

Wir und du

Ganz müde gedachte Gedanken wühlen in meinem Kopf.

Sitze im Bus meines Lebens und mir wird plötzlich klar, ich sass dauernd in der falschen Linie.

Weil du noch nicht zugestiegen warst.

Steigst du ein zu mir; machen wir eine wilde Fahrt zusammen.

Mit dir würde ich sogar barfuß über das Land gehen, in das Land der neuen Gedanken, der neuen Gefühle, ohne Horizont auch wenn überall heiße Scherben ausliegen.

Ganz gefühlvoll diesmal , sanft und ohne Hast, diesmal.

Weil ich, verdammt nochmal, endlich meine guten Gefühle nach vorne lassen möchte; die anderen sollen sich hinten anstellen.

Weil du mich erträgst, bist du mein Lieblings Ort, wo Momente zu Augenblicken werden.

Wo Zeit nur ein Wort ist. Ohne Anfang, ohne Ende.

Weil wir alle wissen wollen, warum wir da sind.

Weil wir alle alle sind.

© **L.tretshoks@gmx.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)